



**Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH Aufforderung Angebotsangabe**

Vergabestelle

Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft  
Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH

Hauptstraße 136 a

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort: 53474 Bad Neuenahr- Ahrweiler

Datum: 29.06.2026

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Az.-Nr.: 2026-08-10\_6603

**Vergabeart**

offenes Verfahren

**Ablauf der Einreichungsfrist:**

Datum: 10.08.2026 Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Vergabepattform

[www.aumass.de](http://www.aumass.de)

Bindefrist: Bis 30.09.2026

**Aufforderung zur Angebotsabgabe**

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	„Mittelstraße West“ Kanal- und Straßenbau/-sanierung
Leistung:	Generalplanungsleistungen Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke gem. HOAI <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 6603 Mittelstr. - Straßenkörper</li> <li>▪ 3280 Mittelstr. - Kanalreparatur</li> <li>▪ 6241 Beethovenstr. - Straßenkörper</li> <li>▪ 3132 Beethovenstr. - Kanalreparatur</li> <li>▪ 6299 Oststr. - Straßenkörper</li> <li>▪ 3169 Oststr. - Kanalreparatur</li> <li>▪ 6254 Felix-Rütten-Str. - Straßenkörper</li> <li>▪ 3145 Felix-Rütten-Str. - Kanalreparatur</li> <li>▪ 6313 Unterstr. - Straßenkörper</li> <li>▪ 3185 Unterstr. - Kanalreparatur</li> <li>▪ 6711 Fuß- und Radweg ADD</li> <li>▪ 6712 Fuß- und Radweg ADD</li> </ul>

**Anlagen:**

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- A2 EU-Teilnahmebedingungen Angebotsabgabe
- A6 Information Datenschutz
- A12.1 Straßengutachten
- A12.2 Kanalgutachten
- A12.3 Hydraulik



**Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH Aufforderung Angebotsangabe**

---

**B) die beim Bieter verbleiben und die Vertragsabwicklung betreffen:**

- A0.1 Allgemeine Vertragsbedingungen
- A7.0 Vertragsbedingungen
- A7.1 Datenaustausch Caigos
- A7.2 Leistungsbeschreibung Vermessung
- A7.0 Vertragsbedingungen

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- A0.0 Ingenieurvertrag
- A3.0 Angebotsschreiben
- A3.1 Eigenerklärung zur Eignung
- A3.2 Erklärung Bietergemeinschaft
- A3.3 EU-Verzeichnis Unterauftragnehmer
- A3.4 Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)
- A3.5 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- A3.6 Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- A3.7 Formblatt Referenzen
- A8 Eigenerklärung Russland Sanktionen
- A9 Formblatt Kinderarbeit
- A10 Mustererklärung Mindestentgelt
- A11 Mustererklärung AEntG
- A12.0 Leistungsbeschreibung
  
- Umsetzungskonzept nach Wertungskriterium 2 (selbst zu erstellende Unterlage)**
- Personalkonzept nach Wertungskriterium 3 (selbst zu erstellende Unterlage)**

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:**

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH  
Hauptstraße 136 a  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

zu vergeben.



**Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH Aufforderung Angebotsangabe**

---

**2. Kommunikation:**

Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabepattform Aumass  
 in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

**3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:**

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Teilnahmebedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen.

- Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.
- siehe hierzu Punkt Anlage C oben „**die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**“

**4. Losweise Vergabe:**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:
- Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:



**Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH Aufforderung Angebotsangabe**

---

**5. Zuschlagskriterien und Wertung:**

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

**Kriterium 1: Honorar/Preis**

**Wichtung 60 %**

Das Zuschlagskriterium Preis hat einen Gesamtanteil von 60 %. Maßgeblich für die Angebotswertung ist der vom Bieter im Leistungsverzeichnis angegebene Gesamtpreis (Gesamtsumme, Brutto gemäß Leistungsverzeichnis). Anschließend wird der so Preis mithilfe der nachfolgenden Formel in Punkte umgerechnet:

$$\text{Punkte}_{\text{Preis}} = \frac{\text{Preis des günstigsten Angebots}}{\text{Preis des Angebots des Bieters}} \times 600$$

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält nach dieser Formel die Höchstpunktzahl von 600 Punkten. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält also dabei beim Zuschlagskriterium Preis 600 Wertungspunkte. Die Preise der übrigen Bieter werden sodann nach der benannten Formel in Relation zum günstigsten vorliegenden Wertungspreis gesetzt und erhalten dementsprechend weniger Punkte.

**Kriterium 2: Umsetzungskonzept**

**Wichtung 20 %**

Die Bieter haben ein Umsetzungskonzept zu erstellen und mit ihrem Angebot einzureichen (selbst zu erstellende Unterlage). Im Umsetzungskonzept ist die für die Auftragsausführung vorgesehene Konzeption darzustellen. Dabei soll der Bieter seine grundsätzliche Herangehensweise zu Beginn und bei der anschließenden Ausführung des Auftrags darstellen und Angaben zur örtlichen Präsenz und Organisation machen. Ferner soll dargestellt werden, wie der Bieter eine termingerechte Umsetzung der Maßnahmen genommen werden. Weiter soll ausgearbeitet werden, wie im Zuge der Planung die Sicherung von Radfahrern, Barrierefreiheit und Fußgängerüberquerungen umgesetzt werden. Ebenfalls soll in dem Konzept auf die Zusammenarbeit des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektteams mit dem Auftraggeber eingegangen werden. An geeigneter Stelle im Konzept sollte die Reaktionszeit auf Anfragen des Auftraggebers angegeben werden. Auch ferner sollten etwaige Qualitätsmanagementmaßnahmen erwähnt werden.

An geeigneter Stelle im Umsetzungskonzept sollte die eingeplante Überwachungsintensität der Baumaßnahme angegeben werden.

Das Umsetzungskonzept ist auf maximal 6 Seiten DIN A4 (Hochformat, in Textverarbeitungsprogramm wie z.B. Microsoft Word). Eine Umwandlung in PDF-Format zur Einreichung ist zulässig. Aufgrund des Eingangs in die Angebotswertung ist zu empfehlen, jedenfalls Angaben zu den wertungsrelevanten Gesichtspunkten zu machen.

Das eingereichte Umsetzungskonzept wird bewertet und mit einer Punktzahl versehen. Bei der Bewertung der Umsetzungskonzepte bewertet der Auftraggeber im Rahmen des ihm zustehenden Beurteilungsspielraums, inwiefern die eingereichten Konzepte allen in den Vergabeunterlagen festgelegten Anforderungen entsprechen und inwieweit diese eine rasche, qualitativ hochwertige und erfolgsversprechende Umsetzung der Aufgabenstellung im Hinblick auf Aspekte wie; termingerechte Umsetzung, reibungslose Kooperation mit dem Auftraggeber, Einhaltung der Vorgaben gemäß der VV Wiederaufbau RLP, mängelfreie Umsetzung etc. versprechen. Dabei werden insbesondere auch die Aspekte Vollständigkeit, strukturelles Vorgehen, Schlüssigkeit, inhaltliche Schärfe, Einbindung des Auftraggebers bewertet. Positiv bewertet wird zudem eine Konzeption die eine kurze Planungsphase und zügige Umsetzung darstellt.



**Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH Aufforderung Angebotsangabe**

Maximal kann ein Bieter hierbei 10 Punkte erreichen:

10 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers insgesamt betrachtet eine hervorragende Auftragsdurchführung erwarten lässt.
8-9 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers insgesamt betrachtet eine sehr gute Auftragsdurchführung erwarten lässt.
6-7 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers insgesamt betrachtet eine gute Auftragsdurchführung erwarten lässt.
4-5 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers insgesamt betrachtet eine durchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt.
2-3 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers insgesamt betrachtet eine unterdurchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt.
0 - 1 Punkt	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung des Auftraggebers eine unzureichende bzw. mangelhafte Auftragsdurchführung erwarten lässt.

Für die Berechnung der Wertungspunkte wird die erreichte Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 20 multipliziert. Der Bieter kann für das Umsetzungskonzept maximal **200 Wertungspunkte** erreichen.

(= Punkte<sub>UK</sub>).

**Kriterium 3: Personalkonzept**

**Wichtung 20 %**

Die Bieter haben ein Personalkonzept zu erstellen und mit ihrem Angebot einzureichen (selbst zu erstellende Unterlage). Im Personalkonzept ist das für die Auftragsausführung vorgesehene Projektteam verbindlich anzugeben und Angaben zur Qualifikation und Erfahrung der benannten Projektteammitglieder zu machen.

Das Personalkonzept soll folgende Angaben enthalten:

Darstellung des Projektteams, Zusammensetzung und Organisation
Qualifikation und Erfahrung des angegebenen Projektleiters: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen (max. 3) für vergleichbare Projekte
Qualifikation und Erfahrung des übrigen Projektteams: Darstellung der beruflichen Befähigung und der Ausbildung, kurzer Lebenslauf, persönliche Referenzen (max. 3 pro Person) für vergleichbare Projekte. Das Personalkonzept wird entsprechend der nachfolgenden Punktematrix gewertet.

Das Personalkonzept ist auf maximal 4 Seiten DIN A4 (Hochformat, in Textverarbeitungsprogramm wie z.B. Microsoft Word) zu beschreiben. Eine Umwandlung in das PDF-Format zur Einreichung ist zulässig. Aufgrund des Eingangs in die Angebotswertung ist zu empfehlen, jedenfalls Angaben zu den wertungsrelevanten Gesichtspunkten zu machen.

Das eingereichte Personalkonzept wird bewertet und mit einer Punktzahl versehen. Dabei bewertet der Auftraggeber im Rahmen des ihm zustehenden Beurteilungsspielraums, wer von den Bietern auf Grundlage der beschriebenen Qualifikation und Erfahrung des mit der Auftragsdurchführung betrauten Personals inkl. Projektleiter, sowie der Personalorganisation, am ehesten die Gewähr für eine qualitativ hochwertige, rasche und erfolgversprechende Umsetzung der ausgeschriebenen Aufgaben bietet.



**Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH Aufforderung Angebotsangabe**

Bewertet werden insbesondere **Erfahrungsschwerpunkte** des eingesetzten Personals mit Bezug zum ausgeschriebenen Projekt. Dabei wird berücksichtigt, ob das bei der Leistungsausführung konkret eingesetzte Personal bereits in der Vergangenheit vergleichbare Leistungen erbracht hat. Dazu sind in dem Personalkonzept für jedes Mitglied des Projektteams persönliche Referenzprojekte (max. 3 Stück pro Person) mit Erläuterungen anzugeben.

Für die **Qualifikation des Personals** werden die absolvierte Berufsausbildung sowie durchgeführte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des Personals bewertet. Hierzu sind ebenfalls entsprechende Angaben im Personalkonzept zu machen.

Bei der **Personalorganisation** wird bewertet, ob die Leistung mit dem eingeplanten Personal und der vorgesehenen Organisation ordnungsgemäß erfüllt werden kann und keine Risiken für die Vertragslaufzeit bestehen. Insbesondere betrifft dies die geplante Aufgabenverteilung, die Teamstruktur, die Aufstellung eines qualitativen Ausfall-/Vertretungskonzepts, sowie die Größe des Projektteams. Dazu sind in dem Personalkonzept u.a. Angaben zur Personalstärke des Bieters für Planer zu machen.

Maximal kann ein Bieter hierbei 10 Punkte erreichen:

10 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin insgesamt betrachtet eine hervorragende Auftragsdurchführung erwarten lässt.
8 – 9 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin insgesamt betrachtet eine sehr gute Auftragsdurchführung erwarten lässt.
6 – 7 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin insgesamt betrachtet eine gute Auftragsdurchführung erwarten lässt.
4 - 5 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin insgesamt betrachtet eine durchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt.
2 – 3 Punkte	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin insgesamt betrachtet eine unterdurchschnittliche Auftragsdurchführung erwarten lässt.
0 - 1 Punkt	erhält ein Konzept, das nach der Einschätzung der Auftraggeberin eine unzureichende bzw. mangelhafte Auftragsdurchführung erwarten lässt.

Für die Berechnung der Wertungspunkte wird die erreichte Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 20 multipliziert. Der Bieter kann für das Personalkonzept maximal **200 Wertungspunkte** erreichen.

(= Punkte<sub>PK</sub>).

Abschließend werden die erreichten Punkte entsprechend ihrer Gewichtung wie folgt addiert, um die für die Wertung entscheidenden Gesamtpunkte zu erreichen:

$$\text{Gesamtpunkte} = \text{Punkte}_{\text{Preis}} + \text{Punkte}_{\text{UK}} + \text{Punkte}_{\text{PK}}$$

Maximal können somit **1000 Gesamtpunkte** erreicht werden. Der Bieter, dessen Angebot die meisten Punkte erreicht, erhält den Zuschlag.



**Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH Aufforderung Angebotsangabe**

---

**6. Entfällt**

**7. Angebote können abgegeben werden:**

- elektronisch in Textform,  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel,  elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

**8. Angebotsabgabe:**

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

**9. Entfällt**

**10. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz  
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima  
Straße: Stiftstraße 9  
PLZ/Ort: 55116 Mainz

**11. Maßgebende Mindeststandards, Kriterien für die Teilnahme am Verfahren:**

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“, soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Angebot abzugeben.

Maßgebende Mindeststandards, die vom Bieter zu erfüllen sind:

- § 45 (4) Nr. 2 VgV:  
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.  
[Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 5 Mio.€ und für sonstige Schäden \(Sach- und Vermögensschäden\) in Höhe von 3 Mio. € gegeben ist.](#)
- § 45 (4) Nr. 4 VgV:  
Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags  
[Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:  
1.000.000,-€ als Summe der letzten Jahre](#)



**Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH Aufforderung Angebotsangabe**

---

- § 46 (3) Nr. 2 VgV:  
Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.  
Der Bieter muss mindestens folgende Befähigungen aufweisen:

Für das Projekt ein Projektteam aus mindestens 4 Projektbeteiligten mit folgenden Qualifikationen bereitstellen können:

- **Gesamtprojektleiter** mit min 5 Jahren Berufserfahrung als Ingenieur (Diplom oder Master, es genügt die Qualifikation in einem der Leistungsbilder, er sollte jedoch in Lage sein das Gesamtprojekt zu koordinieren)
- **Projektingenieur Kanalbau** mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung
- **Projektingenieur Straßenbau** mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung
- **Bauüberwachung** mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung

Die Personen müssen später im Ingenieurvertrag dem Projekt namentlich zugeordnet werden. Die Angaben müssen zusätzlich im Formblatt 3.1 Eigenerklärung im letzten Punkt gemacht werden.

- § 46 (3) Nr. 1 VgV:  
Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebende Leistung vergleichbar sind.  
Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Mindestens eine Referenz, muss Objektplanungsleistungen des Leistungsbild Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI für den Neubau einer Straße innerorts vergleichbarer Projekte nachweisen;

Mindestens eine Referenz muss Objektplanungsleistungen des Leistungsbild Ingenieurbauwerk gemäß § 43 HOAI für den Umbau/Sanierung oder Neubau von Ingenieurbauwerken der Abwasserentsorgung zum Gegenstand haben.

Bei einer der Referenzprojekte wurden insgesamt mindestens Leistungen gemäß § 47 HOAI zu den LPH 2-3, 5-8 sowie die Leistungen der örtlichen Bauüberwachung erbracht. Dies kann durch mehrere Referenzen in Summe nachgewiesen werden.

Die Angaben sind zwingend im Formblatt 3.7 Referenzen zu machen.

- § 46 (3) Nr. 6 VgV:  
Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.  
Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Projektleiter mit min 5 Jahren Berufserfahrung im Ingenieurbau (Diplom oder Master)

- § 46 (3) Nr. 8 VgV:  
Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.  
Der Bieter muss mindestens 4 Beschäftigte haben.



**Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH Aufforderung Angebotsangabe**

---

- § 46 (3) Nr. 3 VgV:  
Maßnahmen des Bieters, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.  
Reaktionszeit im Rahmen der Bauüberwachung, d. h. physische Anwesenheit innerhalb von 5 Stunden während der Arbeitszeiten auf der Baustelle (07:00 – 16:00 Uhr).

Definition Reaktionszeit:

5h = Strecke/60km/h + Vorbereitungszeit

- § 46 (3) Nr. 10 VgV:  
Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden sollen. Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. (nur für Technische Anlagen zulässig)

Bad Neuenahr-Ahrweiler,

29.06.2026

Ohne Unterschrift gültig

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

.....  
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.